

KI Themen in Musikprintmedien

Mit diesem Codebuch soll eine quantitative Inhaltsanalyse zum Thema Künstliche Intelligenz und Musik durchgeführt werden. Die Methodik dient dazu, relevante Artikel in der Fachpresse aus dem Bereich Musik zum Thema KI zu identifizieren, einzuordnen und zu analysieren. Als theoretische Grundlagen dienen zum einen das Framing, das Themen perspektiviert und zum anderen das Technology Acceptance Model, das relevante Faktoren für die Akzeptanz gegenüber neuen Technologien beschreibt.

Ziel ist es zum einen zu identifizieren, wie häufig aktuell über das Thema KI in Bezug auf Musik in musikalisch orientierten redaktionell arbeitenden Printmedien berichtet wird und zum anderen, wie die Technologien in diesen Medien beurteilt und akzeptiert werden.

Materialauswahl

Auswahleinheit

Als Grundgesamtheit werden die Ausgaben von Musik(fach)zeitschriften von 2016-2022 (Alpha Go) herangezogen.

Um ein breites Spektrum der deutschen Musiklandschaft abzubilden, wurde jeweils eine Fachzeitschrift aus dem Bereich zeitgenössischer Musik (Neue Musikzeitung), Musikproduktion (Sound & Recording), Musikpädagogik (Musik & Bildung) und Musikwirtschaft (Musikwoche) sowie jeweils eine Publikumszeitschrift für die Bereiche klassische Musik (Rondo), Neue Musik (Neue Zeitschrift für Musik), populäre Musik (Musikexpress), Rockmusik (Rolling Stone), elektronische Tanzmusik (Groove) und Hip-Hop (Backspin).

Analyseeinheit

In der Studie sind alle Artikel, die im Zeitraum 2022 erschienen sind und sich mit dem Thema KI beschäftigen. Die Titel aller Artikel werden erfasst und der Artikel auf Relevanz überprüft. Relevante Beiträge sind alle, die folgende Stichworte thematisieren: Künstliche Intelligenz, KI, Artificial Intelligence, AI, Neuronale Netze, Machine Learning, Algorithmus.

Bei Zeitschriften mit Printausgaben werden die Beiträge, die im Inhaltsverzeichnis aufgelistet sind, als Einheiten betrachtet. Bei den Magazinen, die nur noch online erscheinen, werden

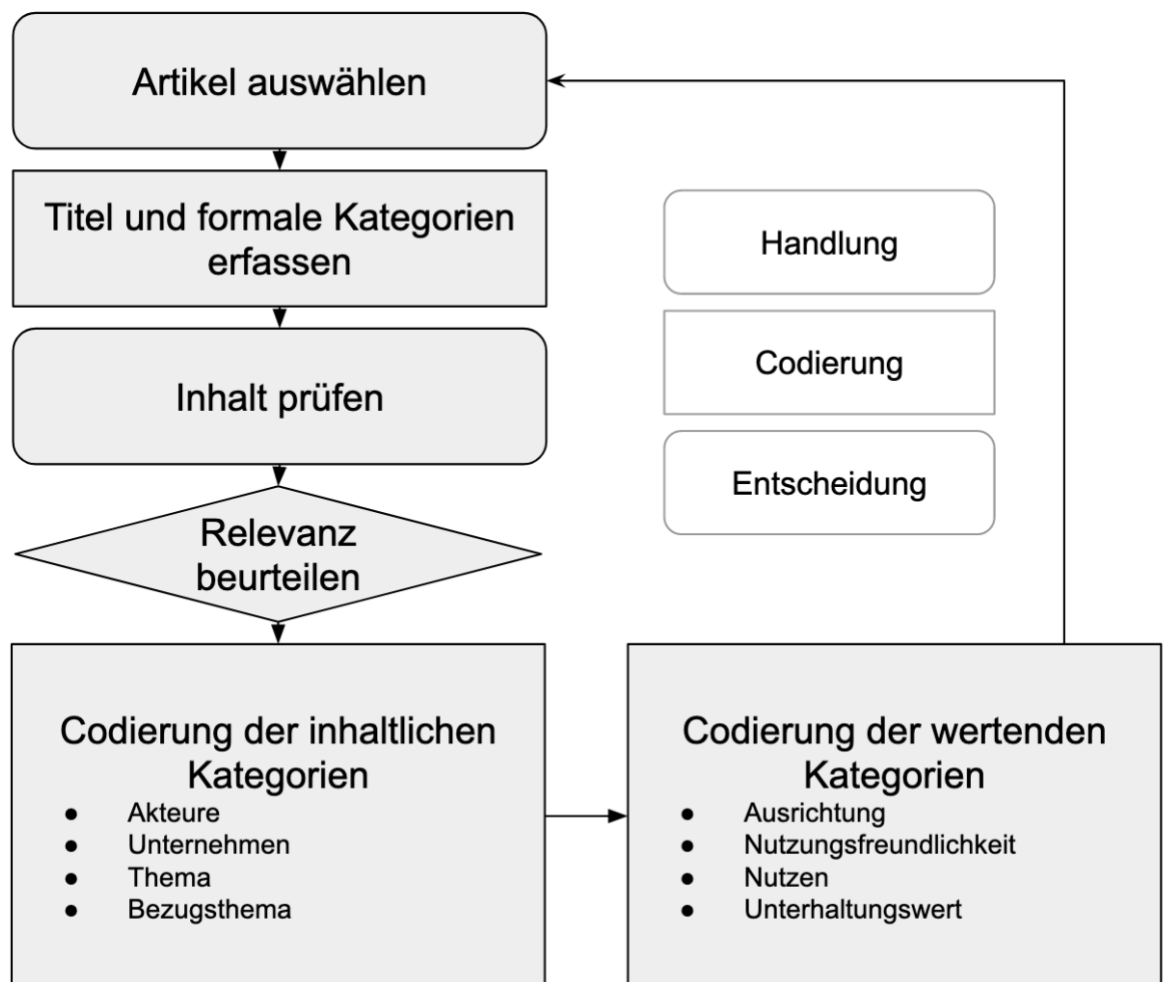
Artikel, die als News, Features oder Ähnliches geführt und individuell abrufbar sind, ausgewertet.

Kontexteinheit

Als Kontexteinheit dient jeweils der zu analysierende Beitrag und das zugehörige Magazin. Andere externe Quellen werden nicht zur Klärung herangezogen. **Wichtig!** Bei allen Codierungen soll sich immer auf KI als solches und nicht auf ein spezifisches Projekt konzentriert werden. Spricht ein Beitrag nur über ein Projekt und nicht über die zugrundeliegende Technologie, wird dieser nicht codiert.

Vorgehensweise bei der Codierung

1. Artikel pro Ausgabe zählen (ohne Rezensionen, Leserbriefe)
2. Suchfunktion nach Stichworten verwenden
3. Artikel sammeln (als pdf)
4. Gesammelte Artikel codieren



Formale Kategorien

Code

Fortlaufende Kennzeichnung nach der Logik: Zeitschriftenkürzel, Monat, Artikelnummer. Für Musikexpress, Ausgabe Mai, Artikel nummeriert 101 entspricht dies MEX050101.

Datum

Als Datum wird das Datum der Codierung eingetragen (TT.MM.JJ).

Codierendenkennung

Die Kennungen sind KZ, LW, NR.

Zeitschrift

Die Zeitschriften werden wie folgt codiert: Neue Musikzeitung (NMZ), Sound & Recording (SAR), Musik & Bildung (MUB), Musikwoche (MWE), Rondo (RND), Neue Zeitschrift für Musik (NZM), Musikexpress (MEX), Rock Hard (ROH), Groove (GVE) und Juice (JUI).

Ressort

News, Features

Titel Artikel

Kopie der Artikelüberschrift.

Autor*innen

Autor*innen oder Kürzel sammeln.

Art des Artikels

Interview, Reportage, Kommentar etc.

Entscheidungskategorie

Relevant für KI

Die Relevanz wird mit 0 für Nein und 1 für Ja codiert. Relevante Schlagworte sind: Künstliche Intelligenz, KI, Artificial Intelligence, AI, Neuronale Netze, Machine Learning, Algorithmus.

Inhaltliche Kategorien

KI-Thema (1 - n)

Alle Themen, die explizit genannt werden und sich im Bereich KI bewegen, sollen hier gelistet werden. Jedes Thema wird mit einem Schlagwort codiert. Für jedes neue Thema soll eine neue Spalte angelegt werden. Folgende Beispiele werden gesammelt:

Künstliche Intelligenz

KI

Artificial Intelligence

AI

Neuronale Netze

Machine Learning

Algorithmus

weitere sammeln

Allgemeines Bezugsthema

Sollte das KI-Thema zu einem allgemeineren Thema in Bezug gesetzt werden, sollte dieses Bezugsthema aufgeführt werden. Ein Thema wird mit einem Schlagwort codiert. Für jedes Bezugsthema soll eine neue Spalte angelegt werden. Beispiele dafür sind:

Musikproduktion

Recording

Komposition

Musikvertrieb

Streaming

Empfehlungen

Forschung

weitere sammeln

Akteure (1 - n)

Werden explizit Akteure in Bezug zu einem KI-Thema genannt oder interviewt, werden sie hier aufgelistet. Notiert werden Vor- und Zuname bzw. der Künstler-/Nickname, wie sie im Beitrag aufgeführt werden.

Beteiligte Unternehmen (1-n)

Werden explizit Unternehmen/Marken/Organisationen in Bezug zu einem KI-Thema genannt, werden sie hier aufgelistet. Notiert werden Namen, wie sie im Beitrag aufgeführt werden.

Wertende Kategorien

Ausrichtung

Im Sinne des Framings soll an dieser Stelle beurteilt werden, welche Perspektive in dem Artikel gegenüber dem Thema eingenommen wird. Entsprechend der gesamten Argumentation des Beitrags soll codiert werden, ob das Thema KI positiv, neutral oder negativ von den Verfassenden bewertet wird. Im Fall einer ausgeglichenen Berichterstattung, die sowohl Pro- als auch Contra-Argumente anführt, kann als neutral betrachtet werden.

- 2 KI-ablehnend**
- 1 KI-kritisch**
- 0 neutral**
- +1 KI-optimistisch**
- +2 KI-befürwortend**

Benutzungsfreundlichkeit

Dem Technology Acceptance Model folgend soll beurteilt werden, wie die wahrgenommene Benutzungsfreundlichkeit (Ease of Use) im Beitrag dargestellt wird. Dabei soll es um eine Einschätzung der Funktionalität der Technologie als solche gehen und nicht um die Bewertung einzelner Projekte.

- 1 nicht benutzungsfreundlich**
- 0 neutral**
- +1 benutzungsfreundlich**
nicht gegeben

Nutzen

Dem TAM folgend soll beurteilt werden, wie die wahrgenommene Nützlichkeit (Perceived Usefulness) im Beitrag dargestellt wird.

- 1 nicht nützlich**
- 0 neutral**
- +1 nützlich**
nicht gegeben

Unterhaltungswert

Dem TAM folgend soll beurteilt werden, wie der wahrgenommene Unterhaltungswert (Perceived Enjoyment) im Beitrag dargestellt wird. Der Gegenstand muss als unterhaltsam beschrieben werden, nicht ausschließlich beim Lesen für Unterhaltung sorgen.

- 1 nicht unterhaltsam**
- 0 neutral**
- +1 unterhaltsam**
nicht gegeben